



Beim Polizeipräsidium Konstanz sind zum 01.04.2027 bei der Kriminalpolizeidirektion, KI 3 (Wirtschaftskriminalität, Korruption, Vermögensdelikte, Geldwäsche, Umweltdelikte), am Standort Rottweil, mehrere Stellen in folgender Laufbahn des gehobenen Polizeivollzugsdienstes zu besetzen:

>>> WIRTSCHAFTSKRIMINALSTEN/WIRTSCHAFTSKRIMINALISTINNEN (M/W/D) <<<

>>> IHRE AUFGABEN

- Übernahme zugewiesener Ermittlungsverfahren (z.B. Wirtschaftskriminalität, Korruption, Vermögensdelikte, Geldwäsche, Umweltdelikte)
- Ermittlungen im Bereich der mittleren und schweren Kriminalität
- Beratung und Unterstützung der Organisationseinheiten
- Einsatzunterstützung
- Anlassbezogene Mitarbeit in Ermittlungsgruppen und Einsatzabschnitten in Sonderkommissionen und besonderen Aufbauorganisationen (BAO)
- Durchführung polizeirechtlicher Maßnahmen zur Gefahrenabwehr

>>> VON VORTEIL SIND

- Analytisches Denken, Kreativität sowie sorgfältiges, strukturiertes Arbeiten
- Ausgeprägtes Kommunikations- und Präsentationsgeschick
- Gute englische Sprachkenntnisse
- Hohes Maß an Eigeninitiative sowie an fachlicher und sozialer Kompetenz
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Organisationsvermögen und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Fortbildung
- Vorzugsweise eine mindestens dreijährige, der Fachrichtung entsprechende Berufstätigkeit nach Abschluss des Studiums

>>> IHRE VORAUSSETZUNGEN

- Sie verfügen über ein erfolgreich absolviertes einschlägiges Hochschulstudium (FH, DHBW, BA oder vergleichbare Bildungseinrichtung) in einem für die Bearbeitung von Wirtschaftsdelikten geeigneten Studiengang
- Vorzugsweise eine mindestens dreijährige, der Fachrichtung entsprechende Berufstätigkeit nach Abschluss des Studiums
- Fahrerlaubnis Klasse B oder 3
- Polizeidiensttauglichkeit sowie Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen zur Berufung in das Beamtenverhältnis (Höchstalter 42 Jahre, Ausnahmen möglich)
- Erfolgreiche Sicherheitsüberprüfung nach dem Landes-sicherheitsüberprüfungsgesetz

>>> WIR BIETEN

- Eine zukunftssichere Beschäftigung im Beamtenverhältnis (gehobener Polizeivollzugsdienst) des Landes BW
- Bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen hinsichtlich der Berufserfahrung erfolgt die Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe im Eingangsamt A10.
Andernfalls Einstellung zunächst als Beschäftigter nach TV-L E9b (hier Ernennung zum/zur Kriminaloberkommissar/in im Beamtenverhältnis auf Probe in der Besoldungsgruppe A10 frühestens 1 Jahr nach Einstellung möglich).
- Aufstiegsmöglichkeiten nach geltendem Laufbahnrecht
- Freie Heilfürsorge für Polizeivollzugsbeamte und -innen während des aktiven Dienstes
- Zulagen des öffentlichen Dienstes (ggfs. Strukturzulage, Familienzuschlag, Polizeizulage) bei Einstellung im Beamtenverhältnis
- Zuschuss für den öffentlichen Nahverkehr (JobTicketBW)
- Flexible Arbeitszeiten (Vollzeit 41 Stunden pro Woche)



Das Polizeipräsidium Konstanz hat sich die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Außerdem unterstützt das Polizeipräsidium Konstanz die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Es steht ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i. S. v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

FACHFRAGEN:
KHK Weyler
0741 477 – 1300

PERSONALFRAGEN:
RDin Schulz
07531 995 – 1300

Bewerbungen bitte ausschließlich über das
Onlinebewerbungsportal

Kennziffer: 2027.e.WIKRI
Bewerbungsfrist: 20.09.2026



weitere Informationen
zu Sonderlaufbahnen:

